WB-01-023-4 Welt im Blick

Antragsteller*in: Omid Nouripour (Frankfurt KV)

Änderungsantrag zu WB-01

Nach Zeile 23 einfügen:
Diese wirtschaftliche und kulturelle Polarisierung ist überall auf der Welt zu spüren. Sie ist das Einfallstor für Populist*innen, die sie nutzen, um Menschen gegeneinander aufzuwiegeln. Dieser Politik der Spaltung treten wir entschieden entgegen. Wir wollen ihr aber auch den Nährboden entziehen, indem wir unsere internationale Wirtschaftsordnung und unsere politischen Institutionen so gestalten, dass möglichst alle Menschen von ihnen profitieren, für eine Politik der Gerechtigkeit und des Interessensausgleichs.

Die großen globalen Herausforderungen der nächsten Jahre und Jahrzehnte lassen sich nicht durch autoritäre Politik lösen. Die Aufstandsbewegungen in der arabischen Welt und Afrika zeigen uns, dass Diktaturen dauerhaft nicht stabil sind. Wir stehen für eine Außenpolitik in Partnerschaft mit einer globalen Bürger*innengesellschaft. Wir wollen nicht mit Autokrat*innen gemeinsame Sache machen, sondern diejenigen unterstützen, die für Freiheit, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit streiten.

Begründung

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass wir die wachsende Polarisierung der Gesellschaften auch als Grund für Populismus zur Kenntnis nehmen und ausdrücken, dass unsere politischen Konzepte auch auf die Lösung dieser Probleme zielen. Wir müssen außerdem unsere Differenz zu einer Bundesregierung artikulieren, die Diktatoren wie Sisi hofiert, statt an der Seite engagierter Bürgerinnen und Bürger in der arabischen Welt und Afrika zu stehen.

Unterstützer*innen

Manuel Sarrazin (Hamburg-Harburg KV); Nina Eisenhardt (Frankfurt KV); Erich Pawlik (Hochtaunus KV); Frank Diefenbach (Odenwald KV); Peter Heilrath (München KV); Thomas Schlimme (Frankfurt KV); Nina Stahr (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Pascal Renaud (Frankfurt KV); Tabea Rößner (Mainz KV); Manuel Stock (Frankfurt KV); Annett Jagiela (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Sebastian Fietkau (Mannheim KV); Jörn Böhme (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV); Matthias Münz (Frankfurt KV); Sara Nanni (Münster KV); Benjamin Weiß (Groß-Gerau KV); Felix Pahl (Berlin-Kreisfrei KV); Steffen Buchsteiner (Berlin-Pankow KV); Doris Wagner (München KV); Jennifer Bartelt (Frankfurt KV); Daniela Cappelluti (Frankfurt KV)